

# Vortragsordnung.

## I. Teil.

### 1. Zwei Männerchöre:

#### a) *Rietz, Julius* . . . **Morgenlied.**

Kein Stimmlein noch schallt von allen  
In frühester Morgenstund',  
Wie still ist's noch in den Hallen  
Durch den weiten Waldesgrund!

Ich stehe hoch überm Thale,  
Stille vor grosser Lust,  
Und schau' nach dem ersten Strahle,  
Kühl schauernd in tiefster Brust.

Nun rauschen schon stärker die Wälder,  
Morgenlicht funkelt hinauf,  
Die Lerche singt über den Feldern,  
Schöne Erde, nun wache auf!

*J. v. Eichendorff.*

#### b) *Hegar, Friedrich*. Op. 22. **Weihe des Liedes.**

Aus jungen Fluren zu der Bergeshöh',  
Wie Lerchentriller steig' empor mein Lied;  
Und grüsse mir das Land, den blauen See,  
Bis zu der Firne heil'gem Gottesfried'.

Die Sonntagsglocken stimmen leise ein,  
Es flüstert rings der Wälder Sylphenchor,  
Es rauscht der Quell, rings in den Wäldern rauscht es leis'.  
Es donnert hoch herein Lawinensturz vom ew'gen Felsenthor.

O himmlische Gewalt der Melodien.  
Wach auf mein Herz zu würdigem Empfang!  
O ziehet ein, ihr trauten Harmonien  
Und klinget aus in seligem Gesang!

Glück auf, du Menschenkind! Der Töne Macht  
Umschliesst das Leben mit des Lichtes Schein,  
In Sonnenfluten wogt des Liedes Pracht  
Zur Erde frühlingwarm und lieberein.

*Fr. Rohrer.*

### 2. Zwei Lieder für Sopran:

#### a) *Grieg, Edvard* . . . **Ich liebe dich.**

Du mein Gedanke, du mein Sein und Werden!  
Du meines Herzens erste Seligkeit,  
Ich liebe dich wie nichts auf dieser Erden,  
Ich liebe dich in Zeit und Ewigkeit!

Ich denke dein, kann stets nur deiner denken,  
Nur deinem Glück ist dieses Herz geweiht;  
Wie Gott auch mag des Lebens Schicksal lenken,  
Ich liebe dich in Zeit und Ewigkeit!

*Aus dem Dänischen ins Deutsche von F. v. Holstein übersetzt.*